



Stadt Zürich



# Zürich schaut hin

Weiterbildung zu Sexismus, Homo- und  
Transfeindlichkeit im öffentlichen Raum

Donnerstag, 8. September 2023  
8.30–17 Uhr  
Planet5, Sihlquai 240

# **Weiterbildung zu Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit im öffentlichen Raum**

In einer von Sotomo im Auftrag der Stadt Zürich durchgeführten [Befragung](#) gaben rund drei von vier homo-, bi- oder pansexuellen Menschen an, in der Stadt Zürich schon im öffentlichen Raum belästigt worden zu sein. Bei heterosexuellen Menschen ist es jede zweite Person. Junge Frauen berichteten besonders häufig von sexueller Belästigung. Eines der Ziele von «Zürich schaut hin» ist das Stärken der Handlungskompetenz bei Fachpersonen, die in ihrem beruflichen Alltag mit sexuellen, sexistischen, homo- und transfeindlichen Belästigungen konfrontiert sind. Dafür wurde diese Weiterbildung konzipiert.

## **Zielgruppe**

Die Weiterbildung richtet sich an Berufsgruppen, die in ihrem Alltag mit Belästigungen und Übergriffen konfrontiert sind, die auf das Geschlecht, die sexuelle Orientierung oder die Geschlechtsidentität abzielen. Besonders angesprochen sind Fachpersonen aus den Schulen, der Jugendarbeit sowie aus den Bereichen Sicherheit und Prävention.

## **Ziele der Weiterbildung**

- Auseinandersetzung mit den Themen sexuelle, sexistische, homo- und transfeindliche Belästigungen und Übergriffe
- Reflexion eigener Erfahrungen und Haltungen; Ableiten von Konsequenzen für die eigene Berufsrolle
- Kennenlernen und Üben eines Repertoires an Interventionsmöglichkeiten

## **Kursleitung**

Zora Buner, Soziokulturelle Animatorin FH und Erwachsenenbildnerin  
Lukas Geiser, Sexualpädagoge und Erwachsenenbildner

## **Kosten**

Die Weiterbildung ist für Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie für Organisationen aus der Stadt Zürich kostenlos.

## **Anmeldung**

Online-Anmeldung: [stadt-zuerich.ch/gleichstellung/veranstaltungen&Weiterbildungen](http://stadt-zuerich.ch/gleichstellung/veranstaltungen&Weiterbildungen)  
Oder E-Mail: [martha.weingartner@zuerich.ch](mailto:martha.weingartner@zuerich.ch)

Martha Weingartner, Co-Projektleiterin «Zürich schaut hin», Fachstelle für Gleichstellung.